

Sie können uns unterstützen

- durch aktive Mitarbeit in der Hospizgruppe,
- durch Geldspenden,
- indem sie in ihren Freundes- und Bekanntenkreisen auf unsere Hospizgruppe aufmerksam machen,
- bei der Öffentlichkeitsarbeit.

Wie sie uns erreichen können

Unsere Treffen finden an jedem letzten Freitag im Monat, um 19.00 Uhr in unserem Büro Hauptstr. 51 in Frielendorf statt.

Beachten Sie auch unsere regelmäßigen Informationen im Frielendorfer Wochenblatt.

Postanschrift: Steinmühlenweg 4,
34621 Frielendorf

E-Mail-Adresse: hospizfrielendorf@gmx.de

Ansprechpartner sind

Bettina Nickel

Telefon 05684/8186

Gerta Barth

Telefon 06694/7196

Christine-Ann Raesch

Telefon 06691/9210272

Mobil 0176/41882480

Im Verbund der
Diakonie 

Leben begleiten - bis zuletzt



Hospizgruppe
Gemeinschaftszentrum
Frielendorf e.V.



Bankverbindung und Spendenkonto:

Hospizgruppe

„Gemeinschaftszentrum Frielendorf e.V.“

Kreissparkasse Schwalm-Eder

IBAN: DE44 5205 2154 1222 0257 34

BIC: HELADEF1MEG

*Die Sterbenden sind wichtig, weil es sie gibt. –
Sie sind bis zum letzten Augenblick
ihres Lebens wichtig, und wir werden alles tun,
damit sie nicht nur in Frieden sterben,
sondern auch bis zuletzt leben können.*

Cicely Saunders

(Gründerin des ersten Hospizes in London)

Das moderne Hospizkonzept

Die moderne Hospiz-Idee wurde in London von der britischen Ärztin Cicely Saunders begründet und basiert auf folgenden Gedanken:

- Sterben ist ein Teil des Lebens und soll im Leben stattfinden können.
- wo und wie der Mensch selbst es möchte.
- Im Mittelpunkt der Hospiz-Arbeit stehen kranke, sterbende und trauernde Menschen mit ihren Bedürfnissen unabhängig von Nationalität, Religion, Einkommen etc..

Das bedeutet

- mitmenschliche Begleitung auf dem letzten Stück des Lebensweges.
- Ergänzung der Arbeit der Pflege-, Sozialdienste und Palliativmediziner, die diese wichtige und zeitaufwändige Begleitung nicht allein leisten können.

Wer wir sind

Wir sind Frauen und Männer aus unterschiedlichen Berufen, Altersgruppen und Konfessionen, die sich mit Krankheit, Leid, Sterben und Trauer intensiv befassen haben.

Unsere Hospiz-Gruppe besteht seit Oktober 2006 und hat sich dem Verein „Gemeinschaftszentrum Frielendorf e.V.“ angeschlossen.

Der Verein „Gemeinschaftszentrum Frielendorf e.V.“ wurde am 17. Januar 1991 gegründet. Er setzt sich aus Vertretern sozialer, kommunaler und kirchlicher Vereinigungen sowie persönlichen Mitgliedern zusammen.

Wir sind Mitglied im Trauer- und Hospiznetzwerk im Schwalm-Eder-Kreis e.V..

Mit dem Palliativnetz Schwalm-Eder gGmbH und der ambulanten Hospizarbeit im Kirchenkreis Ziegenhain arbeiten wir eng zusammen.

Was wir wollen

Wir wollen dazu beitragen, dass Sterben, Tod und Trauer wieder als wichtiger Bestandteil des Lebens verstanden wird, und wir möchten helfen, diese Zeit tragbar zu machen.

Wir wollen Menschen ermutigen, sich mit dem Sterben auseinanderzusetzen, weil Sterben bis zuletzt Leben ist.

Ein Ziel unserer Arbeit ist es, bei Ängsten, Leid und Unsicherheiten, Vertrauen und Zuversicht zu schaffen.

Was wir tun

Auf Wunsch besuchen und begleiten wir Schwerkranke und Sterbende und deren Angehörige zu Hause, in Alten- und Pflegeheimen und auch in der Klinik.

Dazu bieten wir an

- helfende Gespräche, Zuhören und Schweigen,
- miteinander Ängste und Hoffnungen teilen,
- Begleitung in den letzten Lebenstagen und in der Zeit des Abschiednehmens und der Trauer,
- Unterstützung beim Regeln letzter Dinge,
- Entlastung von pflegenden Angehörigen,
- eine Bibliothek mit Literatur zu den Themen Krankheit, Tod und Trauer.

Wir stehen unter Schweigepflicht.

Unser Dienst ist kostenfrei.

Wir übernehmen keine Krankenpflege.

Leben begleiten - bis zuletzt